

Digitale Gewalt – reale Sorgen

Kinder und Jugendliche schützen und stärken

Online-Fachtagung | 14. Oktober 2021

Kinder und Jugendliche recherchieren im Internet, sie posten und kommentieren in den sozialen Netzwerken und kommunizieren auf Spielplattformen – und werden dabei nicht selten mit Beleidigungen und anderen Formen von Grenzverletzungen und Gewalt konfrontiert. Die Folgen dieser Erfahrungen sind keineswegs virtuell, digitale Gewalt verursacht runter Umständen erhebliche reale Belastungen für junge Menschen – und damit womöglich auch Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte. Einige der damit zusammenhängenden Fragen wollen wir mit dieser Veranstaltung aufgreifen.

Zum einen mit dem Blick auf Kinder und Jugendliche: Was sind typische Risikokonstellationen? Was bedeutet es, wenn jemand ungewollt und unvorbereitet mit Hate Speech, menschenverachtenden Äußerungen oder Cyber-Mobbing konfrontiert wird? Was motiviert junge Menschen dazu, sich an digitalen Übergriffen (nicht) zu beteiligen?

Zum anderen wollen wir die Perspektive pädagogischer Fachkräfte be-

leuchten: Wie können sie im digitalen Raum agieren? Wie lässt sich professionelles Handeln in Online-Netzwerken gestalten – auch vor dem Hintergrund des Spannungsfeldes zwischen Datenschutz und digitaler Teilhabe?

Nicht zu vergessen ist auch die Verantwortung der Anbieter, die sich aus den Kinderrechten und dem Recht auf Schutz und Sicherheit im digitalen Raum, ableiten lässt – mit dem kürzlich geänderten Jugendschutzgesetz werden Anbieter deswegen stärker als bisher in die Verantwortung genommen.

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind der gesellschaftspolitische Rahmen ebenso relevant wie medienpädagogische und gewaltpräventive Überlegungen – diese Ebenen wollen wir bei der Veranstaltung gleichermaßen in den Blick nehmen.

Andrea Buskotte | Eva Hanel

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, LJS

MODERATION

Andrea Buskotte | LJS
Eva Hanel | LJS

FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset oder ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional)

KOSTEN

70,- €

PROGRAMM

Donnerstag, 14. Oktober

- Ab 9.45 Einloggen
- 10.00 Begrüßung
Andrea Buskotte/Eva Hanel
- 10.15 **Digitale Grausamkeit: Dunkle Seiten der Digitalisierung - und wie man junge Menschen schützen kann**
Ingrid Brodnig, Journalistin & Autorin, Wien
- 11.00 Pause
- 11.15 **Schutz, Befähigung und Teilhabe: Kinderrechte im Jugendmedienschutz**
Jutta Croll, Stiftung Digitale Chancen, Berlin
- 12.15 Pause
- 12.45 **Virtuelle Räume als pädagogisches Handlungsfeld – Möglichkeiten und Herausforderungen (sozial-) pädagogischen Handelns**
Prof. Dr. Marc Witzel, Ev. Hochschule Dresden
- 13.45 Pause
- 14.30 **Gewalt im Internet, Hate Speech, Cybermobbing – Wirkung und Präventionsansätze für Kinder und Jugendliche**
Dr. Jan Pfetsch, Technische Universität Berlin
- 15.30 Pause
- 15.45 **Umgang mit Hass und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Gaming-Kontexten**
Viet Hoang, Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin
- 17.00 Ende

ANMELDUNG

Buchungsnummer

J2130

Digitale Gewalt – reale Sorgen

Kinder und Jugendliche schützen und stärken

Online-Fachtagung | 14. Oktober 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 70,- € .

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ein paar Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss 04.10.2021

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover